

Neuer Zaun am Schlossberg

Dank der großzügigen Hilfe durch die „Bayerischen Staatsforsten“ und des persönlichen Engagement dessen Leiters Fritz Meier und seines Mitarbeiters Gerhard Müller, wurde das gesamte Schnittholz gespendet.

Mit diesem neuen Lärchenholz-Zaun wird auch ein Stück Werbung für die heimischen Holzarten und deren sinnvolle Verwendung erreicht. Nicht zuletzt wird damit die gute Zusammenarbeit des örtlichen Forstbetriebes mit der Bevölkerung dokumentiert.

Zimmerleute der Firma „Adlerhaus“ und NohA-Leute haben die Montage in kurzer Zeit fachmännisch ausgeführt. Jetzt ist die Sicherheit zur Steilwand wieder hergestellt und ein Schandfleck beseitigt. Die Arbeiten gingen sehr schnell, es waren Könner beisammen, die mit Freude diese Arbeit fachmännisch ausführten.

Die Leistung der 21 Entbuscher und Zaunbauer wurde noch gesteigert durch eine Brotzeit die von der Metzgerei Schreiner (Lautenschläger) großzügig gespendet wurde.

Wir von NohA bedanken uns recht herzlich bei allen Mitarbeitern und Spendern mit unserem Wahlspruch, wir können nur

„miteinander weiterkommen“







